

### Osteopathische Techniken für das Bindegewebe sowie Brust-, Bauch- und Beckenorgane

Die viszeral-abdominalen Techniken der Osteopathie behandeln die Spannungszüge der Bauchorgane und die Faszien des Peritoneums – ein bindegewebiger Raum, der häufig über durchgemachte Erkrankungen, Entzündungen und Operationen vorgeprägt ist. Adhäsionen und ungünstige Spannungszüge sind die Folge. Sie stören nicht nur an Ort und Stelle über häufig schmerzhaft funktionelle Belastung, sondern wirken

auch in den Bewegungsapparat zwischen Nacken, Schultern und bis hinunter in den lumbosakralen Übergang und das ISG hinein. Hier eine gute Behandlung wirken zu lassen, die die relevanten Bereiche neutralisiert, ist die Kunst der viszerale Osteopathie.

**VAB, VTH** und **VPV** sind drei viszeral-osteopathische Kursmodule deren Reihenfolge frei gewählt werden kann. Die Kurse sind einzeln und unabhängig voneinander belegbar.

#### Inhalte aller drei Kurse

- Funktionelle viszerale Anatomie, Physiologie, Organmotilität und -mobilität
- Entsprechungen innerer Organe mit äusseren Segmenten des Bewegungsapparats
- Konzept und Behandlungstechniken der viszerosomatischen Dysfunktion
- Viszerale, indirekte Techniken, Regulation des Vegetativums
- Vom Umgang mit Narben, Verklebungen (Adhäsionen) und Störfeldern



### VAB – Viszeral abdominale Osteopathie

Behandlungstechniken für die Wechselwirkungen der Bauchorgane mit dem thorakolumbalen Übergang und den Schultern

#### Kursinhalt

- Osteopathische Techniken für die Oberbauchorgane und den Darmbauch: Theoretische und praktische Einführung in die viszerale Osteopathie an Magen, Leber, Galle, Duodenum, Dünn- und Dickdarm
- Grand Manoeuvre: Peritonealmassage
- Differentialdiagnostik orthopädischer oder viszeraler Genese von Schmerzsyndromen des Bewegungsapparats
- Entzündliche Gelenkprozesse, HWS-Syndrom, schmerzhafte Schultersteife (Frozen Shoulder ein-/beidseitig), Schmerzzustände am cerviko-thorakalen Übergang
- Vegetative Reizverwaltung im Bauchhirn: Labyrinth der Empfindungen und Gefühle



### VTH – Viszeral thorakale Osteopathie

Behandlungstechniken für die Wechselwirkungen von Herz, Mediastinum und Rippenfell (Lungen/Bronchien) mit Beschwerden der Halswirbelsäule

#### Kursinhalt

- Fokus: Funktionsstörungen im Brustkorb, Obere und untere Thoraxöffnung
- Einschränkung der thorakalen Atmung, Rippenkopfdysfunktionen, Grenzstrangreizung (Vegetativum)
- Sodbrennen und Diaphragma, Magen und BWS
- Manuelle kardiovaskuläre Behandlung: Hypertonie, koronare Herzkrankheit, Herzrhythmusstörungen, feinste energetische Techniken am Herzen
- Osteopathische Lymphtechniken
- Osteopathische Wechselwirkungen von Zervikalregion und Atmung (Emphysem, chronischer Bronchitis, Z.n. Pneumonie)

### VPV – Viszeral pelvikale Osteopathie

Behandlungstechniken für die Wechselwirkungen der Beckenorgane mit Lumbalgie und dem ISG

#### Kursinhalt

- Viszerale Osteopathie in der funktionellen Gynäkologie: Dysmenorrhoe, PMS, klimakterische Beschwerden, Senkungsbeschwerden
- ISG-Beschwerden, Lumbalgie, LWS-Syndrom viszeral pelvikal behandeln
- Retroperitoneum, Niere und Behandlung der bindegewebigen Strukturen des kleinen Beckens
- Becken und Blase: Spannungsverwaltung und Belastbarkeit, das Verhältnis zwischen Beckenorganen und LWS/Sakrum
- Behandlung des Steissbeins

<b>Dozentin</b>	<b>Dorothee Bartz</b> , Physiotherapeutin
<b>Daten</b>	<b>Kurs VPV: Viszeral pelvikale Osteopathie</b> <b>Sonntag–Mittwoch, 14.–17. Juni 2020</b> <b>Kurs VAB: Viszeral abdominale Osteopathie</b> <b>Mittwoch–Samstag, 28.–31. Oktober 2020</b>
<b>Zeit</b>	1. Tag: 10.00–18.00 Uhr, je 1 Std. Mittag 2.–3. Tag: 9.00–18.00 Uhr, je 1 Std. Mittag 4. Tag: 9.00–12.00 Uhr
<b>Kurstunden</b>	26 pro Modul
<b>Kosten pro Modul</b>	<b>vdms-asm-Mitglieder</b> CHF 705.00 / <b>Nichtmitglieder</b> CHF 890.00
<b>Bekleidung</b>	Bequeme Kleidung
<b>Mitbringen</b>	Schreibmaterial, 1 grosses Badetuch, Anatomieatlas (z. B. Netter oder Sobotta)
<b>Voraussetzung</b>	Therapeuten mit medizinischem Wissen
<b>Kursart</b>	Theorie & Praxis
<b>Hinweis</b>	Die Reihenfolge der Kursmodule kann frei gewählt werden.
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 20
<b>Anmeldeschluss</b>	4 Wochen vor Kursbeginn